Kirchenmusikalische Besonderheiten zu den öffentlichen Gottesdiensten mit beschränkter Teilnehmerzahl ab dem 4. Mai 2020 in der Diözese Würzburg

- "Die Emporen bleiben geschlossen."
 Bei freizugänglicher Empore ist die Orgelempore dem/n Musiker/n vorbehalten. Das gleiche gilt für den Raum um die ebenerdig aufgestellte Orgel.
- 2. "Gemeindegesang ist allenfalls in sehr reduzierter Form vorzusehen, da Singen ein besonderes Risiko (Tröpfcheninfektion) birgt. Das Gotteslob ist selbst mitzubringen. Auf Chorgesang wird verzichtet."
 Ist überhaupt Gemeindegesang vorgesehen, dann empfiehlt es sich, ein geeignetes Lied mit nur einer möglichst kurzen Strophe singen zu lassen. An Stelle der Lieder kann üblicherweise ein passendes Orgelwerk, eine passende Orgelimprovisation, ein Instrumentalstück im Duett oder aber auch ein Text mit ausdeutender Orgelmusik treten. Dabei ist der Einsatz von Blechblasinstrumenten momentan nicht zulässig. Reduzierter Gemeindegesang kann auch durch Kantorengesang oder ein passendes Werk für Sologesang und Orgel ersetzt werden. Der/die Kantor/in oder Solist/in singt in seitliche Richtung. nicht in das Kirchenschiff!
- 3. Der Kantorengesang nach der Lesung und das Halleluja vor dem Evangelium werden zum Schutz der Mitfeiernden nicht vom Ambo aus gesungen, sondern von einem eigenen Mikrophon oder von der Empore oder dem Orgelraum immer in seitlicher Richtung. nicht in das Kirchenschiff!
- 4. Da unsere Instrumente meist von mehreren Kirchenmusikern/innen gespielt werden und in hohem Maß auch zur Aus- und Weiterbildung verwendet werden, besteht am Spieltisch ein erhöhtes Infektionsrisiko. Weil eine Reinigung oder gar Desinfektion des Spieltisches, der Tasten oder Manubrien nicht sinnvoll möglich ist, weisen wir alle Kirchenmusiker/innen an, beim Spiel und Betätigen des Instrumentes geeignete Einmalhandschuhe zu verwenden, um nachfolgende Personen oder auch Unbeteiligte vor evtl. Infektionen zu schützen. Wir werden das Spiel mit geeigneten Einmalhandschuhen an allen Instrumenten, die von unterschiedlichen Musikern/innen bespielt werden, auch bei Unterricht und Üben vorschreiben.

Alle aufgeführten Positionen erfordern vom/von der Kirchenmusiker/in in der Planung, der Vorbereitung und der Ausführung unbedingt professionelle Kenntnisse, um die nicht eucharistischen Gottesdienste mit "Gemeindegesang in allenfalls sehr reduzierter Form" mustergültig und ansprechend kirchenmusikalisch zu gestalten. Aus diesem Grund bietet das Referat Kirchenmusik in Planung und Ausführung professionelle Hilfe durch die hauptamtlichen Kirchenmusiker, die bei Bedarf zu diesen Gottesdiensten nach terminlicher Absprache kostenfrei zur Verfügung stehen, an.

Wenden Sie sich daher bitte rechtzeitig an das Referat Kirchenmusik oder die/den für Sie zuständigen Regionalkantor/in.

Region Würzburg:

(Dekanate Würzburg-Stadt, rechts und links des Main)
Diözesanmusikdirektor Gregor Frede
und Stadt-/Regionalkantor Stefan Walter
Ottostraße 1, 97070 Würzburg
Telefon 0931/38663760
Mobil 0177/7830033 (G. Frede)
Mobil 0179/5238969 (S. Walter)
gregor.frede@bistum-wuerzburg.de
stefan.walter@bistum-wuerzburg.de

Region Main-Spessart:

(Dekanate Karlstadt, Lohr)
Regionalkantor Bernhard Seelbach
Ottostraße 1, 97070 Würzburg
Telefon 0931/38663760
Mobil 0171/3647121
bernhard.seelbach@bistum-wuerzburg.de

Region Kitzingen/Ochsenfurt:

(Dekanate Kitzingen, Ochsenfurt)
Regionalkantor Christian Stegmann
Ritterstraße 8, 97318 Kitzingen
Telefon 09321/9089814
Mobil 0177/2702750
christian.stegmann@bistum-wuerzburg.de

Region Schweinfurt:

(Stadt Schweinfurt, Dekanate Schweinfurt-Nord, -Süd, Haßberge) Regionalkantor Rainer Aberle Deutschhöfer Straße 13, 97422 Schweinfurt Telefon 09721/533803 Mobil 0174/3935845 rainer.aberle@bistum-wuerzburg.de

Region Untermain:

(Dekanate Aschaffenburg-Stadt, -Ost, -West, Alzenau, Obernburg, Miltenberg)
Stifts- und Regionalkantorin Caroline Roth
Stiftsgasse 5, 63739 Aschaffenburg
Mobil 0176/21005312
caroline.roth@bistum-wuerzburg.de

Region Nördliches Unterfranken:

(Dekanate Hammelburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt) Regionalkantor Peter Rottmann Kapellenstraße 9, 97688 Bad Kissingen Telefon 0971/1448 Mobil 0160/3681967 peter.rottmann@bistum-wuerzburg.de